

# HIER UND JETZT

Verlag für Kultur  
und Geschichte

## MEDIENMITTEILUNG

### «LEBENSLÄNGLICH. BRIEFWECHSEL ZWEIER HEIMKINDER»

Von Lisbeth Herger

**Diana Bach und Robi Minder verbringen in den 1950er-Jahren einen Teil ihrer Kindheit in einem von Religion, Gewalt und Angst dominierten Heim in der Ostschweiz. Lisbeth Herger hat ihr Leben mit den prägenden Spätfolgen aufgezeichnet und ihren Briefwechsel bearbeitet. Ausserdem hat die Autorin die Biografien mit der Sozialgeschichte zum Thema Wiedergutmachung ergänzt.**

Durch einen Zufall haben sich Diana Bach und Robi Minder vor einigen Jahren wieder getroffen. Diana, mittlerweile pensioniert, ist Lehrerin geworden. Robi arbeitet als Hauswart und lebt mit seiner Familie. Beide tragen die Verletzungen der Kindheit noch in sich. In ihrem Briefwechsel tauschen sie sich über ihr Leiden und ihre Strategien des Überlebens nach einer traumatischen Kindheit aus. Und sie beteiligen sich an der Diskussion um Wiedergutmachung. Lisbeth Herger hat die Lebensgeschichten entlang der Quellen nachgezeichnet, den Briefwechsel der beiden bearbeitet und zeitgeschichtlich eingebettet. So werden zwei Schicksale zu hörbaren Stimmen und eindrücklichen Porträts. Ein Zeitzeugnis der Schweizer Sozialgeschichte.

#### AUTORIN

Lisbeth Herger ist Journalistin und Autorin verschiedener Sachbücher, u.a. «Zwischen Sehnsucht und Schande. Die Geschichte der Annamaria Boxler 1884–1965» sowie «Unter Vormundschaft. Das gestohlene Leben der Lina Zingg».

#### KONTAKT

Zur Autorin: [lisbeth.herger@bluewin.ch](mailto:lisbeth.herger@bluewin.ch)

#### VERNISSAGE

Freitag, 28. September 2018, 18.30 Uhr, Volkshaus Zürich

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 28.9.) auf Wunsch.

#### **Lebenslänglich. Briefwechsel zweier Heimkinder**

Lisbeth Herger

240 Seiten, 6 Abbildungen, gebunden

Fr. 34.00, € 34.00

ISBN Print 978-3-03919-454-4

ISBN E-Book 978-3-03919-938-9